

Verlängerung der U4 auf die Horner Geest

Informationen zum Bauprojekt



Aktualisierung
Februar 2021



U4 Horner Geest

Seit Anfang 2020 laufen in Ihrem Stadtteil vorbereitende Baumaßnahmen, um die U4 auf die Horner Geest zu verlängern. Nun beginnt der Tunnel- und Haltestellenbau. Dafür wird das Projekt in zwei größere Abschnitte aufgeteilt. In den ersten drei Jahren (2021–2024) konzentrieren wir uns auf den rund um die Horner Rennbahn. Ab Sommer 2022 sollen dann die Arbeiten für den zweiten Abschnitt entlang der Manshardtstraße Fahrt aufnehmen.

Die U4 auf die Horner Geest ist ein wichtiger Baustein der Mobilitätswende: Um in einer wachsenden Stadt den Verkehr zu bewältigen und die Mobilität für die nächsten Generationen sicherzustellen, wird das U-Bahn-Netz ausgebaut. So kommen Sie schneller an Ihr Ziel und die Straßen werden entlastet. Das wiederum wirkt sich positiv auf Umwelt und Lebensqualität in Ihrem Stadtteil aus!



Das kommt

- Zwei neue Haltestellen: Stoltenstraße und Horner Geest
- Ab 2026 geht's im Minutentakt in die Innenstadt
- Die Zukunft im Blick: für ein lebenswertes, grünes Horn
- Auch in umliegenden Stadtteilen profitieren mehrere Zehntausend von einer besseren U-Bahn-Anbindung

Wir halten Sie auf dem Laufenden

Seit 2016 sind wir im Stadtteil unterwegs, um Sie über die Verlängerung der U4 zu informieren und an der Planung zu beteiligen. Uns ist es besonders wichtig, dass Sie einerseits so wenig wie möglich von der Baustelle mitbekommen, wir Sie gleichzeitig transparent über das Vorgehen vor Ihrer Haustür auf dem Laufenden halten. Wo aktuell gebaut wird und was als Nächstes ansteht, können Sie auf der Website schneller-durch-hamburg.de verfolgen.

Wir wollen schnell fertigwerden – auch das in Ihrem Sinne. Wie wir das umsetzen? Hier erfahren Sie mehr darüber.

Ihre HOCHBAHN

Zahlen, Daten, Fakten

13.000

... Anwohner*innen in Horn erhalten erstmals einen direkten U-Bahn-Anschluss.

100

... Prozent Barrierefreiheit für alle neuen U-Bahn-Haltestellen ist für die HOCHBAHN selbstverständlich.

13

... Minuten benötigen Sie zukünftig von der Horner Geest zum Hauptbahnhof – halb so lang wie heute mit Bus und Bahn.

2,6

... Kilometer lang ist die neue Strecke mit den Haltestellen Stoltenstraße und Horner Geest.

5

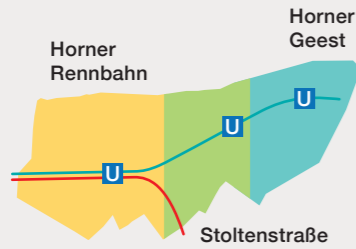
... Minuten: In diesem Takt bringt die U4 Sie zukünftig in der Hauptverkehrszeit von der Horner Geest in die City.

24.000

... Fahrgäste werden die neue Strecke werktags nutzen.

So bauen wir die U4

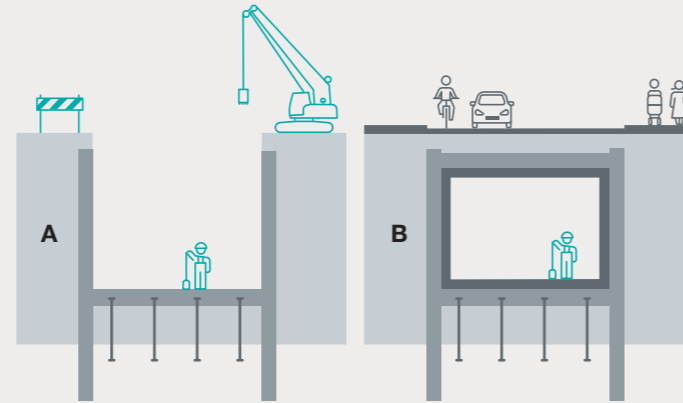
Die neue U-Bahn-Strecke mit den Haltestellen Stoltenstraße und Horner Geest wird als Tunnel unter der Manshardtstraße verlaufen. Bevor wir mit dem Bau dieser Strecke loslegen, muss zuerst die Haltestelle Horner Rennbahn umgebaut werden. Denn: Hier wird zunächst ein neuer Tunnel an das bestehende U-Bahn-Netz angebunden. Obwohl es „nur“ um einen Umbau geht, ist dieser Part besonders knifflig – schließlich soll der laufende Betrieb so wenig wie möglich gestört werden. Dazu haben wir Folgendes geplant:



- Direkt südlich der Haltestelle Horner Rennbahn entsteht eine neue eingleisige Tunnelstrecke samt Haltestelle. Der neue Streckenabschnitt wird an beiden Enden ans vorhandene Netz angeschlossen. Das erfordert eine mehrmonatige Sperrung von U2 und U4.
- Wo die Gleise Richtung Horner Geest abzweigen, müssen wir zwei übereinanderliegende Tunnel bauen, damit sich U2 und U4 hier kreuzen können.

Offene Bauweise: Ein bewährtes Verfahren

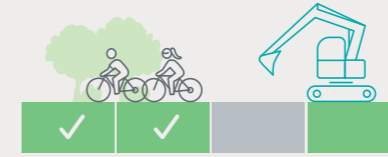
Die gesamte Strecke und die Haltestellen werden in offener Bauweise errichtet: Erst erstellen wir eine stabile Baugrube mit Seitenwänden und Sohle (A). Dort kommen dann Tunnel und Haltestellen hinein (B).



Stück für Stück machen wir Strecke

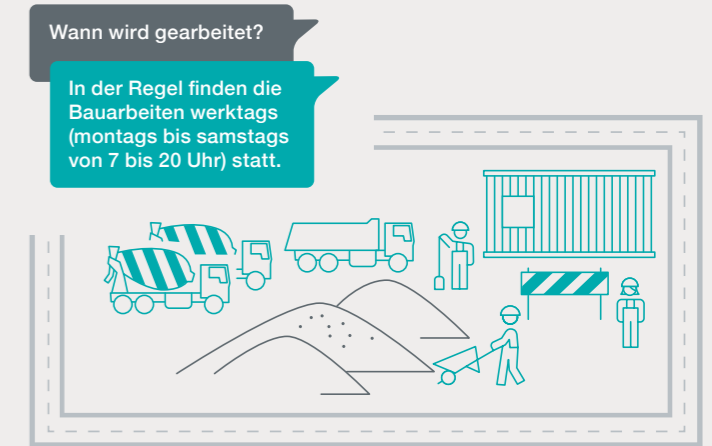
Die U4 auf die Horner Geest wird in zwei größere Abschnitte unterteilt: In den ersten Jahren (2021 bis 2024) konzentrieren sich Tunnelbau und Haltestellenumbau rund um die Haltestelle Horner Rennbahn. Ab Sommer 2022 beginnen dann die Arbeiten für den zweiten Abschnitt entlang der Manshardtstraße. Für diesen erstellt die HOCHBAHN aktuell den detaillierten Bauablauf. Vorbereitende Maßnahmen – z. B. Straßen- und Leitungsverlegungen – werden weiterhin im Stadtteil ausgeführt.

Grundsätzlich finden die Arbeiten parallel in Teilabschnitten statt. Sobald in einem Abschnitt der Rohbau von Tunnel oder Haltestelle fertig ist, schließen wir die Baugrube. An der Oberfläche stellen wir dann wieder Straßen, Fuß- und Radwege her. Die Teilabschnitte werden in etwa zwei Jahre in Anspruch nehmen. Das heißt: Niemand hat sieben Jahre eine Baustelle vor der eigenen Haustür.

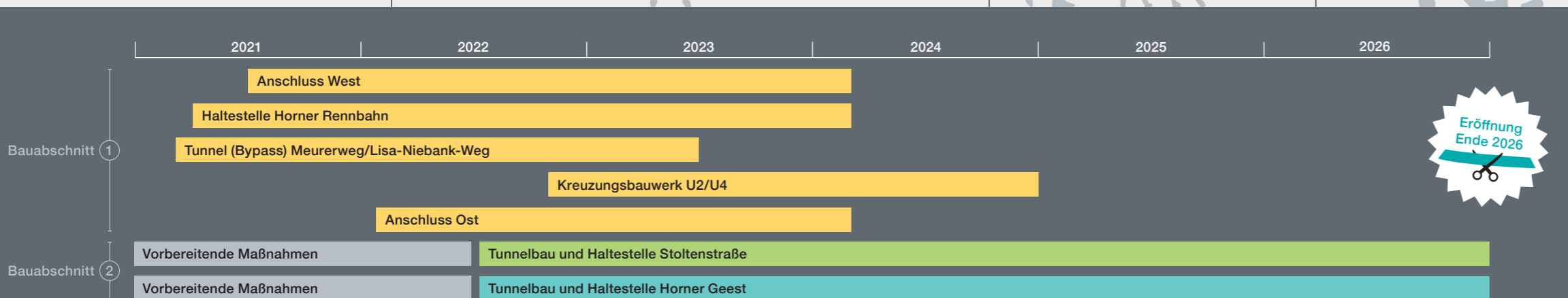


Das wichtige Drumherum

Rund um die eigentliche Baustelle entstehen nach und nach sogenannte Baustelleneinrichtungsflächen (BE-Flächen) für Baucontainer, Maschinen und als Lagerfläche, z. B. für den Bodenaushub. Zusätzlich wird es Baustraßen geben, auf denen die Baufahrzeuge unterwegs sind.



Übersicht Zeit- und Bauverlauf



Flächen für die Baustelle (BE-Flächen)

- Horner Rennbahn
- Parkplatz Horner Freiheit
- Sportplätze Schule Beim Pachthof und Schule Speckenreye
- Grünfläche Bei den Tennisplätzen
- Grünzug zwischen Manshardtstraße und Everlingweg
- Lisa-Niebank-Weg
- Wiese vor Schule Sterntalerstraße



Neuigkeiten erfahren Sie auch in unserem Newsletter. Einfach anmelden auf schneller-durch-hamburg.de oder direkt hier über den QR-Code!

Ein Quartier in Bewegung

Horn bleibt mobil – trotz Baustelle

Das Wichtigste vorweg: Auch während der Bauarbeiten gelangen Sie jederzeit zu Ihrem Haus – ebenso wie Feuerwehr, Krankenwagen und Müllabfuhr. Bei der Bauplanung haben wir alles daran gesetzt, Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Wo ist gesperrt, wo gibt es freie Fahrt?

Dreh- und Angelpunkt der Bauarbeiten ist die Manshardtstraße – sie ist während der Bauzeit für den Durchgangsverkehr gesperrt. Fußgänger*innen und Radfahrer*innen können mit geringfügigen Einschränkungen weiterhin in der Manshardtstraße unterwegs sein. Der Ring 2 bleibt in beide Richtungen befahrbar. Auf unserer Website schneller-durch-hamburg.de/u4-horner-geest informieren wir Sie im Baustellenkompass immer aktuell über Einschränkungen.

Weniger Parkplätze, mehr Grün

Direkt vor der Haustür zu parken – das ist während der Bauarbeiten nicht immer möglich. Je nach Bauabschnitt wird es zeitweise Parkverbote geben, sodass Anwohner auf umliegende Straßen ausweichen müssen. Um den Stadtteil für alle lebenswerter zu gestalten, hat der Bezirk beschlossen, an der Manshardtstraße und am Meurerweg langfristig auf rund 80 Parkplätze zugunsten von Bäumen zu verzichten.

Ist Einkaufen wie gewohnt möglich?

Die Geschäfte entlang der Baustelle werden während der Bauzeit erreichbar sein, teilweise mit kleinen Umwegen – abhängig davon, ob Sie zu Fuß, mit dem Rad oder Auto unterwegs sind. Das EKZ Horn und das EKZ Manshardtstraße können Sie jederzeit besuchen.

Beim Busfahren ist Flexibilität gefragt

Unser Ziel ist, dass Sie auch während der Bauzeit mit unseren Bussen im Stadtteil unterwegs sein können. Dennoch müssen wir einige Busstrecken mehrfach verlegen. Einige Fahrgäste werden deshalb vorübergehend einen längeren, andere einen kürzeren Weg haben – am Ende profitieren aber alle von der neuen U4 auf die Horner Geest!

Werden U2/U4 während der Bauzeit gesperrt?

Wir tun alles dafür, dass die U-Bahnen die meiste Zeit wie gewohnt fahren. Dennoch müssen wir den Betrieb der U2/U4 zwischen Legienstraße und Rauhes Haus in den Jahren 2023/2024 mehrere Monate durch Ersatzverkehr mit Bussen überbrücken.

So trotzen wir Staub und Dreck

Wir legen großen Wert auf Sauberkeit rund um die Baustelle. Bei Bedarf reinigen wir befahrene Flächen mit Kehrmaschinen. Außerdem fahren Lkw – wo erforderlich – beim Verlassen der Baustelle durch eine Reifenwaschanlage. Generell haben wir den Baustellenverkehr auf wenige Straßen beschränkt.

Wir gehen auf Nummer sicher

Mit der offenen Tunnelbauweise, die in Horn zum Einsatz kommt, konnten wir schon viele Erfahrungen sammeln – und zwar positive. Mit Schäden an benachbarten Häusern ist deshalb nicht zu rechnen. Um das zu dokumentieren, führen wir ein aufwändiges Verfahren zur Beweissicherung an den Gebäuden entlang der Strecke durch.

Was wird aus der Horner Freiheit?

Die Horner Freiheit ist weiter wie gewohnt für Sie geöffnet – die Terrasse wird vorübergehend an die Ostseite verlegt.

So wird sie aussehen: Die neue Manshardtstraße.

Der Blick in die Zukunft

Horn mit U4 – wie schaut's aus?

Noch ist es Zukunftsmusik, aber schon jetzt dürfen wir uns darauf freuen, wie Manshardtstraße und Umgebung 2026 nach der Eröffnung der U4 aussehen werden. Was wir schon wissen: Es wird wieder eine Baumallee geben, zudem neue Fußwege sowie Radwege auf der Straße.

Komfortabler Zugang für alle

Auch für ältere Menschen, Eltern mit Kinderwagen und Fahrgästen mit Behinderung sollen die neuen Haltestellen in Horn natürlich problemlos zugänglich sein. Deswegen werden sie zu 100 Prozent barrierefrei ausgestattet. Im Klartext: Jeder Bahnsteig bekommt einen Aufzug sowie eine stufenlose Ein- und Ausstiegsmöglichkeit. Außerdem wird ein Leitsystem für Blinde und Sehbehinderte eingebaut.

Wie fahren die Busse, wenn die U4 fertig ist?

Zukünftig werden Fahrgäste aus der Umgebung die Haltestelle Horner Geest per Bus erreichen. Auf der Manshardtstraße fahren dann nur die Nachtbusse.

Noch mehr Mobilität

Sie möchten zur U-Bahn radeln oder brauchen ein Auto, um den Einkauf nach Hause zu bringen? Damit sind Sie nicht allein – und deswegen haben wir Angebote wie Leihfahrräder und Carsharing für die neuen Haltestellen gleich mitgedacht. Derzeit stehen die Details zwar noch nicht fest, aber die Flächen wurden bei der Planung schon berücksichtigt.



Umwelt

Horn bleibt grün

Horn ist einer der grünsten Stadtteile Hamburgs – und das soll so bleiben! Die Verlängerung der U4 Richtung Horner Geest sorgt dafür, dass immer mehr Menschen schnell und bequem ohne Pkw von A nach B kommen. Das bedeutet weniger Lärm, saubere Luft und somit mehr Lebensqualität im Viertel.

Baum für Baum wird neu gepflanzt

Es stimmt: Um die U4 bauen zu können, müssen wir zunächst Bäume fällen. Aber: Fast alle werden ersetzt. Sobald ein Bauabschnitt fertig ist, werden Bäume gepflanzt. Und die können sich sehen lassen, denn sie hatten in der Baumschule schon viel Zeit zum Wachsen. Insgesamt pflanzen wir über 630 neue Bäume, davon 516 entlang der Strecke. Über 100 Bäume wurden bereits im April 2020 in und um Horn gepflanzt.

Maßnahmen für Tiere

Die Umwelt liegt uns am Herzen – und damit auch die Tierwelt. Um bedrohte Arten zu schützen, hängen wir unter anderem Fledermauskästen und Nistkästen für Stare auf.

Bleibt die Manshardtstraße eine Allee?

Auf jeden Fall: Von den über 300 neuen Bäumen in der Manshardtstraße werden mindestens 160 bei ihrer Anpflanzung schon zehn bis elf Jahre alt und rund sechs Meter hoch sein.

2020

2026

Wir behalten das Grundwasser im Blick

Unsere Expert*innen haben sorgfältig geprüft, welche Auswirkungen der Bau auf das Grundwasser haben könnte. Wasserstände und -strömungen werden ständig kontrolliert. Falls nötig, ergreifen wir ausgleichende Maßnahmen.

Wo kann ich mich informieren?



Die HOCHBAHN informiert – auch vor Ort

Schon seit 2016 sind wir im Rahmen der Bürgerbeteiligung im Stadtteil unterwegs, um über die geplante U4-Verlängerung zu informieren. Und dabei soll es auch bleiben: Sie erreichen uns auf verschiedenen Wegen online, telefonisch und - sofern die Situation es wieder zulässt - auch persönlich vor Ort auf Stadtteilfesten und Informationsveranstaltungen sowie bei Sprechstunden.

Informationen online und per Telefon

Alle aktuellen Infos rund um die Bauarbeiten finden Sie auf:

schneller-durch-hamburg.de/u4-horner-geest

Hier gibt es u. a. den Baustellenkompass und eine Karte mit den Bauabschnitten – so sehen Sie auf einen Blick, was gerade vor Ihrer Haustür passiert. Oder Sie melden sich auf der Website für den [U4-Newsletter](#) an, um auf dem Laufenden zu bleiben.

Die passende Information ist nicht dabei oder Sie haben eine Beschwerde? Dann melden Sie sich bitte beim Kundendialog der HOCHBAHN:

Telefonnummer: 040/32 88-27 23
(montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr)

E-Mail: u4-horn@hochbahn.de



Fragen zu Fahrplänen

Alle Informationen hierzu finden Sie online auf hvv.de, per [hvv-App](#) oder bei der Fahrplanauskunft:

Telefonnummer 040/19 449

Hamburger Hochbahn AG
Steinstraße 20 · 20095 Hamburg
Telefon: 040/32 88-0
Telefax: 040/32 64 06
E-Mail: info@hochbahn.de
hochbahn.de

Stand: Februar 2021

 **HOCHBAHN**

U4 Horner Geest

Einblicke: So baut die HOCHBAHN die U4-Verlängerung

1 U-Bahn-Tunnel und Erweiterung Haltestelle Horner Rennbahn

- barrierefrei; Haltestelle mit 2 Zugängen
- 9 Minuten bis zum Hauptbahnhof

Unter dem Ring 2 wird ein 700 Meter langer Tunnel gebaut und die Haltestelle um einen Anbau erweitert. Hier können Sie zukünftig von der U2 in die U4 Richtung Horner Geest umsteigen und umgekehrt.

2 U-Bahn-Tunnel Manshardtstraße

Hiermit beginnt die Verlängerung der U4. Die neue Strecke verläuft als 1,9 Kilometer langer Tunnel unter der Manshardtstraße. Abschnitt für Abschnitt wird gebaut – sobald ein Teilstück fertig ist, wird die Oberfläche wiederhergestellt und kann genutzt werden.

3 Haltestelle Stoltenstraße

- barrierefrei; Haltestelle mit 4 Zugängen
- 11 Minuten bis zum Hauptbahnhof

Ein echter Hingucker: Diese Haltestelle erstrahlt passend zu den angrenzenden Kleingärten in der Grundfarbe Grün. Damit hat sie einen farblichen Bezug zum Stadtteil Horn. Bei der Gestaltung konnten Anwohner*innen vorab ihre Ideen einbringen.

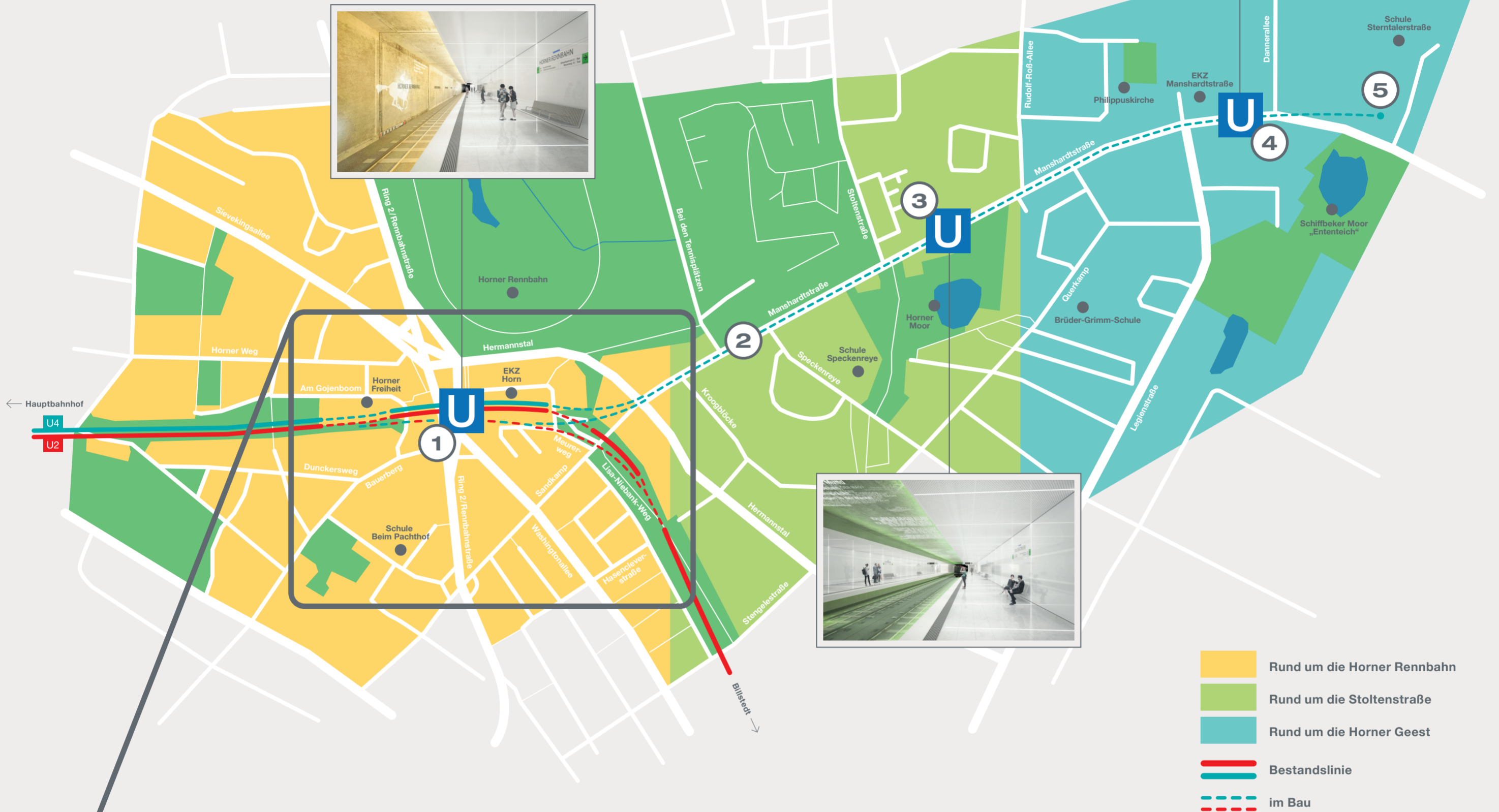
4 Haltestelle Horner Geest

- barrierefrei; Haltestelle mit 6 Zugängen
- 13 Minuten bis zum Hauptbahnhof

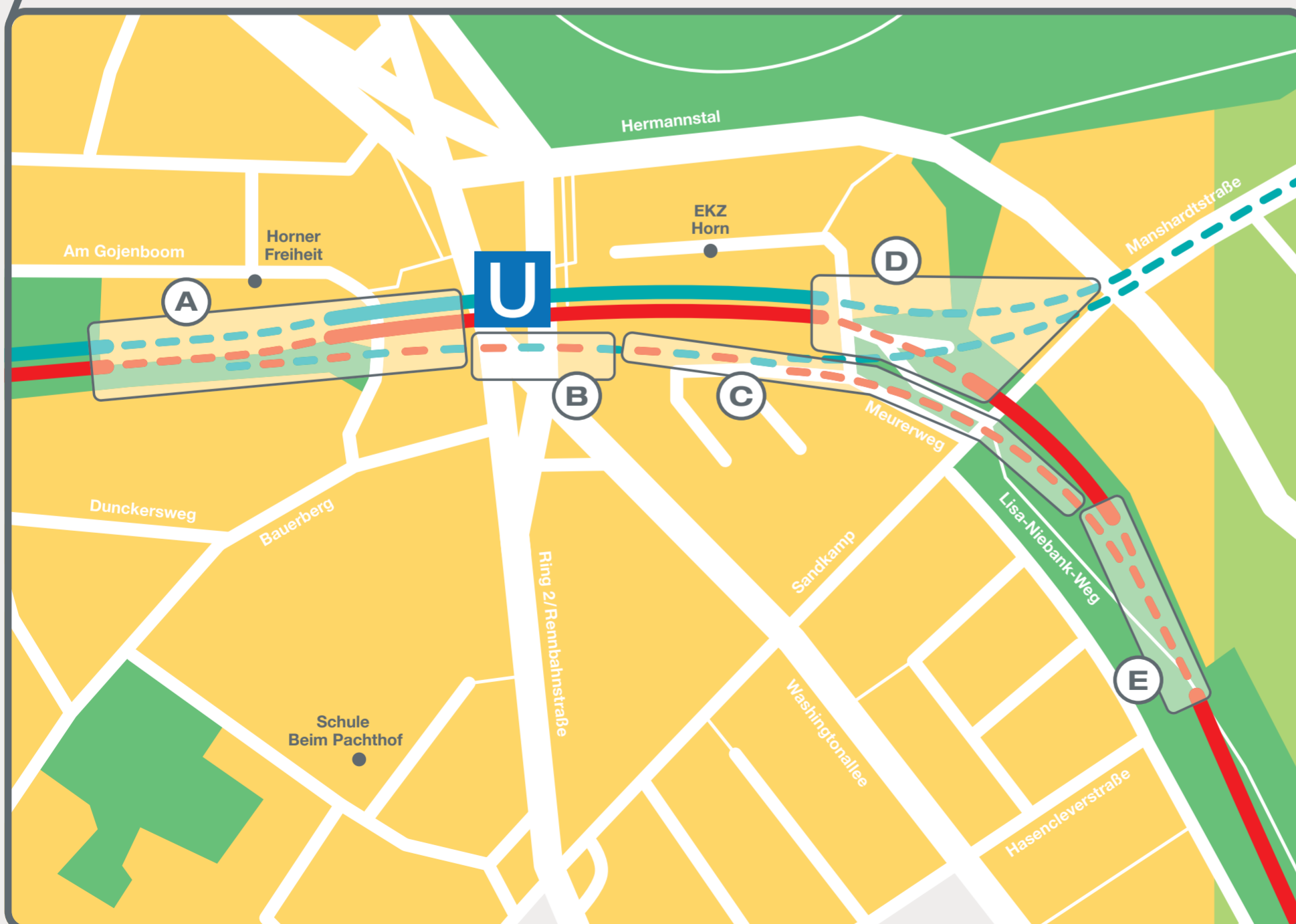
Hier startet und endet die U4 zukünftig. Für die Namen der neuen Haltestellen haben die Hornerinnen und Horner 570 Vorschläge eingereicht und waren in der Jury vertreten. Der Name „Horner Geest“ folgt dem U4-Beispiel der „Elbbrücken“; Haltestellen werden nach dem Quartier benannt.

5 Kehr- und Abstellanlage

Diese „Parkplätze“ sind im gesamten Hochbahn-Netz verteilt. Was sperrig klingt, ist wichtig für den reibungslosen U-Bahn-Betrieb.



1. Bauabschnitt rund um die Haltestelle Horner Rennbahn



A Mitte 2021 – Frühjahr 2024

Anschluss West

Hier laufen die Fäden zusammen: Westlich des neu gebauten Tunnels (Bypass) wird die neue Tunnelstrecke mit dem bestehenden U-Bahn-Netz verbunden. Damit ist der Grundstein für die Verlängerung der U4 Richtung Horner Geest gelegt.

B April 2021 – Frühjahr 2024

Neue Haltestelle

Unter dem Ring 2 wird die Haltestelle Horner Rennbahn um eine eingleisige Haltestelle erweitert. Hier halten alle stadt- auswärtsfahrenden Züge der U2 und U4.

C März 2021 – Mitte 2023

Tunnel Meurerweg/ Lisa-Niebank-Weg

Ein 700 m langer Tunnel (Bypass) verbindet die Bestandslinie, die neue Haltestelle und das Kreuzungsbauwerk.

D Herbst 2022 – Ende 2024

Kreuzungsbauwerk

Diese Phase der Bauarbeiten hat es in sich: Es werden zwei übereinander liegende Tunnel für die U2 und U4 gebaut. Sie überkreuzen sich, blockieren sich aber nicht – weder stadteinwärts noch stadtauswärts.

E Anfang 2022 – Frühjahr 2024

Anschluss Ost

In diesem Abschnitt fädelt der Tunnel (Bypass) wieder auf die bestehenden Gleise der U2 ein.

Die U4 wird in zwei größere Abschnitte unterteilt: In den ersten Jahren (2021 bis 2024) konzentrieren sich Tunnelbau und Haltestellenumbau in Teilabschnitten rund um die Haltestelle Horner Rennbahn.

Ab Sommer 2022 beginnen die Arbeiten für den zweiten Abschnitt entlang der Manshardtstraße. Für diesen erstellt die HOCHBAHN aktuell den detaillierten Bauablauf. Vorbereitende Maßnahmen – z. B. Leitungsverlegungen – werden weiterhin ausgeführt.